

Die neue (Z) Gewerbsteuerverordnung in Preußen

vom 6. Mai 1926 in der Fassung des Gesetzes v. 23. März 1926
nebst Ausführungsbestimmungen, herausgegeben von
Dr. jur. Otto Frielinghaus u. Dr. rer. pol. Martin Sogemeler

449 Seiten, in Ganzleinen gebunden RM. 4.50

Die jetzt bevorstehende Veranlagung zur Gewerbesteuer in Preußen bedeutet die wichtige Abrechnung der im Jahre 1925 geleisteten Vorauszahlungen. Sie gilt gleichzeitig für die Jahre 1925 und 1926, da die Gewerbesteuer von jetzt ab wieder nach der Vergangenheit für die Zukunft veranlagt wird. Die grundlegende preussische Gewerbesteuerverordnung vom 25. November 1925 ist durch zwei Ergänzungsverordnungen und drei Gesetze abgeändert worden. Zahlreiche Ausführungsanweisungen und Ministerialerlasse, wichtige Entscheidungen des Oberverswaltungsgerichts sind inzwischen ergangen und von weittragender Bedeutung für jeden Steuerpflichtigen. Die maßgebenden Bestimmungen sind dadurch außerordentlich unübersichtlich geworden. Das letzte Gesetz über die Regelung der Gewerbesteuer für die Rechnungsjahre 1925 und 1926 vom 23. März 1926 ermächtigt den Finanzminister, die Gewerbesteuerverordnung vom 25. November 1925 in der durch die eingetretenen Änderungen bedingten Fassung in fortlaufender Paragraphenfolge neu zu veröffentlichen. Die Neufassung der geltenden Bestimmungen vom 6. Mai 1926 ist dieser Bearbeitung zugrunde gelegt. — Dieser Kommentar gibt dem Steuerpflichtigen die erste klare Zusammenstellung der gesetzlichen Bestimmungen. Er ist ein praktisches Handbuch, nach dem sich jeder Steuerpflichtige über die schwierigen und durch die vielen Veränderungen sehr unübersichtlich gewordenen Bestimmungen leicht und sicher zu orientieren vermag. Die Ausgabe ist damit eine Ergänzung des im Jahre 1924 herausgegebenen Kommentars.

Verlag Georg Stilke, Berlin NW 7, Dorotheenstraße 65

Ein Brockhaus-Reisewerk für die Reise!

Neu:



Neu:

E. W. Pfizenmayer Mammulleichen u. Urwaldmenschen in Nordost-Sibirien

340 Seiten mit 118 Abbildungen und 3 Karten, Leinen M. 16.—

Eine der ersten Besprechungen:
„... Pfizenmayer hat es ausgezeichnet verstanden, den reichhaltigen Stoff außerordentlich abwechslungsreich zu gruppieren, so daß die Lektüre seines Buches nicht ermüdet, sondern man die verschiedenen Phasen seiner Forscherfahrt mit großer Spannung verfolgt... Eine große Zahl wohlgelungener Abbildungen und mehrere Tiefdrucktafeln erhöhen den Wert der inhaltreichen Veröffentlichung, deren gediegene Ausstattung besonders hervorgehoben zu werden verdient.“ (Dresdner Nachrichten.)

Werbedrucksachen siehe Bestellzettel.

Bar mit 35%, auf Wunsch mit Rückgabe- oder Umtauschrecht bis 30. September 1926.

Leipzig, 2. Juli 1926. (Z) F. A. Brockhaus.



Zum 80. Geburtstage
(16. Juli 1926)

von

Friedrich Paulsen

empfehlen wir:

Einleitung in die Philosophie

39. und 40. Auflage. Geheftet Rm. 5.—,
Halbleinen Rm. 7.50, Ganzleinen Rm. 8.—

*

Pädagogik

6. u. 7. Aufl. Geh. Rm. 6.50, Halbleinen Rm. 9.—

*

Gesammelte Pädagog. Abhandlungen

Herausgegeben von Prof. Eduard Spranger

Geheftet Rm. 5.—, Ganzleinen Rm. 8.—

*

System der Ethik

Mit einem Umriss der Staats- und Gesellschaftslehre

2 Bde. 11. u. 12. Aufl. Geh. Rm. 7.—, Halbleinen Rm. 12.—

*

Schopenhauer, Hamlet Mephistopheles

Drei Aufsätze zur Naturgeschichte des Pessimismus

4. Auflage. Geheftet Rm. 3.50, Ganzleinen Rm. 5.50

*

Wir bitten, den Paulsen-Gedächtnistag als Anlaß zu erneuter Verwendung für die Werke des Philosophen zu nehmen.

(Z)

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin